



Und endlich war sie da, die Garmin VIRB ELITE!

Dank des großen Fensters im Karton, fühlt man sich wie ein Kind vor einem geschlossenen Süßigkeitengeschäft, an dessen Schaufenster man kratzt.

Aber gut, Verpackung auf und das gute Stück befreit. Der erste Eindruck „Wow, recht groß und schwer!“ und das Zubehör ist auch sehr übersichtlich.

Die VIRB ist (H x B x T): 32 mm x 53 mm x 111 mm groß und wiegt laut Herstellerangaben 175,7g, meine gute Küchenwaage sagt 182g mit der passenden Fahrradhalterung (als Zubehör erhältlich) wiegt das gute Stück schon 290g.



Wie schon erwähnt ist das mitgelieferte Zubehör sehr übersichtlich. Neben der Montageplatte, auf der die Kamera aufgesetzt wird, erhält man zwei kurze Adapter / Anschlussstücke und eine Klebehalterung. Dafür kann man sich aber im Zubehörshop austoben.

Dort findet man:

- Halterung-Adapter-Set
- Halterungsset (Klebeplatten)
- Fahrrad-Halterung
- Halterung für Helme mit Lüftungsschlitze
- Kopfhalterung
- Schulterhalterung
- Handgelenkband
- Amaturenbrett-Saugnapfhalterung
- Kleine Rohrhalterung (ähnlich wie die Fahrradhalterung)

Anders gesagt, garmin hat sich wirklich Gedanken gemacht, allerdings kostet jede Halterung meist 19,99 € oder mehr.

Weiter geht's. Die Halterung samt Kamera an den Lenker geschraubt und ausgerichtet. Das kleine Display hilft dabei recht gut, nur die Fahrradhalterung spielt leider nicht so gut mit. Die Halterung hat Rasten, damit sie sich nicht so leicht verstellen lässt, was mich aber beim einstellen der VIRB behindert. Ich habe es leider nicht geschafft sie genau gerade auszurichten.

Die Helmhalterung, die ich hier hatte, habe ich nur kurz getestet. Sie war mir einfach zu schwer, vielleicht muss auch nur meine Halsmuskulatur besser werden ☐



Kaum hat man die VIRB eingeschaltet, sucht sie schon nach Satelliten und richtet sich selber ein. Datum, Uhrzeit und Position sind schnell gefunden und erspart mir somit viel Arbeit. Die restlichen Einstellungen sind sehr übersichtlich und lassen sich über die 4 Knöpfe sogar halbwegs mit Handschuhen einstellen. Was wirklich interessant ist, ist dass die VIRB über ANT+ meinen Brustgurt und den Trittfrequenz Sensor erkennt und koppelt. Als kleiner Technik-Freak habe ich nun das Problem: Wie starte ich die Kamera?



- Einfach über den Riesengroßen Schiebeschalter an der linken Seite?
(Nach vorne schieben, VIRB schaltet sich ein und startet die Aufnahme)
- Das iPhone koppeln und über den Touchscreen die Aufnahme starten?
- Die Fernbedienung (VIRB Remote Control - auch als Zubehör erhältlich)?
- Über meinenden Fahrradcomputer Garmin Edge 810?

Da ich die Fernbedienung leider nicht habe und das iPhone als Biker eher eine Spielerei ist, habe ich mich für den Schiebeschalter und meinen Fahrradcomputer Edge 810 entschieden.

Kurz gedrückt und die Aufnahme startete schon. Auf den ersten Metern fragte ich mich schon, brauche ich den Garmin Edge überhaupt noch? Wäre das Display beleuchtet und würden die Daten kontinuierlich gespeichert, wäre das sicher eine Überlegung wert, denn die VIRB kann neben der Videovorschau auch die Geschwindigkeit, Puls und Trittfrequenz anzeigen. Alle diese Werte speichert VIRB auch während der Aufnahme.

Der Akku macht bei meinen Tests leider immer nach 2:30h - 2:45h schlapp, allerdings hatte ich alle ANT+ Sensoren / Fahrradcomputer gekoppelt, WLAN eingeschaltet und eine kontinuierliche Aufnahme bei 1080p 30fps laufen.

Der Akku lässt sich aber sehr einfach über die Gehäuseabdeckung tauschen. Unter dem Akku findet man auch die SD-Karte, die identisch wie eine SIM-Karte eingelegt wird (leider braucht man schon mal 1-2 Anläufe, bis diese dann auch wirklich richtig sitzt. Also nichts was man im Gelände machen sollte).



Wieder zuhause schließt man die Kamera an den Rechner an und installiert die kostenlose Video-Schnitt-Software VIRB Edit (VIRB edit gibt es für Windows 7 oder aktueller und MacOSX Lion oder aktueller). Prompt wurde ich wieder positiv überrascht: die VIRB würde gerne ein neues Update installieren. Einziger Wermutstropfen: einige Einstellungen müssen neu gemacht werden.

Mit der aktuellen Firmware ist die VIRB leider einige Male abgestürzt und ich musste den Akku entfernen um die Kamera zu resetten. Das ist nicht wirklich schlimm und ich denke Garmin wird da nacharbeiten, aber bei einer nicht so günstigen Kamera erwarte ich dann doch schon etwas mehr!

VIRB einfach per USB an den Rechner anschließen und VIRB edit möchte schon die neuen Videoaufnahmen importieren. Nach dem erfolgten Import kann man die einzelnen Clips auswählen und mit verschiedenen Einblendungen (Puls, Geschwindigkeit, Trittfrequenz, Höhe u.s.w.) pimpen.

Die verschiedenen Aufnahmemodi, Bilder u.s.w. werdet Ihr im folgenden Video sehen, denn Bilder sagen manchmal mehr als Worte.

Das eingebettete Video verfügt nicht über die volle Qualität. Um den Film in Full-HD anzuschauen einfach direkt auf Youtube anschauen



Mein Fazit:

Die Kamera ist eine „EierlegendeWollMilchSau“ und hat mir richtig Spaß gemacht!
Für das, was die VIRB alles kann, ist der Preis absolut o.k. und sie muss sich gegenüber ihren Mitbewerbern nicht verstecken.

Für mich ist das größte Manko die Fahrradhalterung. Zum einen, weil sie nicht ausreichend dämpft und zum anderen weil die Gestaltung der Halterung sehr einschränkt wo und wie ich die Kamera befestigen kann.

Alles andere, wie Ausstattung, Funktionen, Akkulaufzeit, Lichtempfindlichkeit, Lichtwechsel, Verarbeitung u.s.w. ist alles TOP!

Technische Daten:

Abmessungen

Abmessungen des Geräts (H x B x T): 32 mm x 53 mm x 111 mm
Gewicht des Geräts: 175,7 g (Gerät), 232,4 g (Gerät und Fuß)
Anzeigegröße: 1,4 Zoll (205 x 148)

Video

Bildsensor: 16 MP, 1/2,3 Zoll, CMOS
Dateityp: MP4
1080p-HD-Video: 1920 × 1080; 30 fps
960p-HD-Video: 1280 × 960; 30, 60 fps 48fps
720p-HD-Video: 1280 × 720; 30, 60 fps



WVGA (Zeitlupe):	854 × 480; 120, 60 fps just 120
Auflösung für Fotos:	16 MP (4664 * 3496), 12 MP (4664 * 2632), 8 MP (3264 * 2448)
Serienbildfotos:	6 3/s@16, 5/s@12 or 10/s@8 pro Sekunde
Zeitrafferfotos (Sekunden):	0,5, 1, 2, 5, 10, 30, 60

Audio

Integriertes Mikrofon:	Ja
Externes Mikrofon:	Optionaler Stereomikrofonadapter von USB auf 3,5 mm

Konnektivität

Bluetooth®:	Nein
ANT+™-Kompatibilität:	Ja (Fernbedienung und Sensoren)
Schnittstelle:	USB 2.0
HDMI-Ausgang:	Micro-HDMI
WLAN:	802.11bgn

Sonstiges

GPS:	Ja
Temperaturbereich:	-15 °C bis 60 °C
Speicher:	microSD™-Karte (bis zu 64 GB); Karte nicht im Lieferumfang enthalten
Beschleunigungsmesser:	Ja
Höhenmesser:	Ja
Wasserbeständigkeit:	IPX7 (1 m/30 min)
Bildstabilisierung:	Ja (digital)
Verzerrungskorrektur:	Ja

Batterie

Batterietyp:	auswechselbarer Lithium-Ionen-Akku
Kapazität der Batterie:	2000 mAh
Batterie-Betriebszeit:	bei 1080p (30 fps) bis zu 3 Stunden

